

Seminarüberblick Weiterbildungen (5 Stück)

THB **GRUND-**
SCHULE GMBH
SCHULUNGSZENTRUM FÜR PFLEGEBERUFE

1. Basisqualifikation: Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB)

Outhouse-Seminar (im Schulungszentrum)

Zielgruppe:

- Pflegefachkräfte, in der ambulanten Intensivpflege - Pflegefachkräfte bei der Versorgung von Heimbeatmungsklienten - Pflegefachkräfte in stationären Einrichtungen / Beatmungs-WGs

Umfang:

50 UE plus Praktika

Gern kommen wir auch in Ihre Einrichtung und gestalten mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen individuellen Basisqualifikations-Kurs!

Termine (in unseren Räumen)

BQ 46 "kompakt" DIGAB:

27. Januar - 01. Februar 2020

BQ 47 "kompakt" DIGAB:

11. Mai - 16. Mai 2020 (wegen "Corona" ausgefallen)

Ersatztermine: im November - sind jedoch aufgrund der reduzierten TeilnehmerInnenzahl bereits ausgebucht !

BQ 48 "kompakt" DIGAB

14. September - 19. September 2020

Termine in 2021

BQ 50 "kompakt" DIGAB

04. Januar - 09. Januar 2021

Fragen Sie uns nach den Terminen der Zusatztagesseminare!

Aufgrund einer immer weiter fortschreitenden Technisierung der Medizin, gewinnt die außerklinische Betreuung von beatmungspflichtigen Menschen immer mehr an Bedeutung.

Die qualitativ hochwertige Versorgung dieser Personengruppe verlangt ein entsprechend gut geschultes Personal, das den damit verbundenen Aufgaben gewachsen ist. Das Erlernen von Fähigkeiten und Kenntnissen, die im Bereich der ambulanten Intensiv- und Beatmungspflege notwendig sind, um eine umfangreiche und professionelle Versorgung von Klienten und deren Angehörigen zu ermöglichen sind Ziel dieser Weiterbildungsmaßnahme.

Spätestens seit der Einführung der neuen Qualitätsprüfrichtlinien (ambulant) des MDS im Januar 2018, sollte jede Pflegefachkraft, die eigenverantwortlich beatmete Menschen pflegt und keine ausreichende Vorerfahrung besitzt, diese Weiterbildung besuchen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als

- Krankenschwester/ Krankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerin/ Gesundheits- und Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester/ Kinderkrankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Inhalte:

- Diese Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben der "Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) e.V." und bietet den Teilnehmenden darüber hinaus die Möglichkeit, die im Curriculum der DIGAB geforderten Themen durch Zusatzmodule (Workshops) mit hohem praktischen Anteil zu vertiefen.

Besonderheiten:

- Mit der Erfahrung aus über 40 erfolgreich durchgeführten Kursen wissen wir, dass Berufseinsteiger und Pflegefachkräfte, die neu im Bereich der außerklinischen Beatmung sind, viele der in dieser Weiterbildung angebotenen Themen gerne vertiefen und festigen wollen. Aus diesem Grund bieten wir allen Teilnehmenden die Möglichkeit, die vermittelten Kursinhalte durch Buchen von Zusatztagesseminaren ("TK-Management"),

"Beatmung für Beginner", "Beatmung für Fortgeschrittene", "Sekretmanagement") zu vertiefen. Diese Module können als Gesamtpaket (350.- € zzgl. MwSt.) oder als Einzelveranstaltungen (112.- € zzgl. MwSt.) gebucht werden.

Die vorgeschriebenen Praktika teilen sich wie folgt auf:

- Teilnehmenden, die weniger als ein Jahr Berufserfahrung in der Intensivpflege haben, leisten ein 40-stündiges Praktikum (im klinischen Bereich) und ein 40-stündiges Praktikum (ambulanter Bereich).
- für Teilnehmende, die mehr als ein Jahr Berufserfahrung in der Intensivpflege vorweisen können, verkürzt sich das Praktikum auf 16 Stunden; dieses ist, je nachdem, in welchem Bereich die Intensivpflegeerfahrung erworben wurde klinisch oder außerklinisch zu leisten.

Dauer und Kosten:

- der theoretische Teil der Basisqualifikation umfasst 50 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und findet als Blockunterricht, verteilt auf 6 meist zusammenhängende Tag statt.
- Auf Anfrage gestalten wir bei ausreichender Teilnehmerzahl diesen Kurs auch individuell nach den Vorstellungen unserer Kunden in deren Einrichtung.
- Die Kosten des durch die DIGAB akkreditierten Kurses belaufen sich auf 570,- Euro.
- Bei der Buchung einzelner Zusatzseminare berechnen wir einen Betrag von 112.- € pro Veranstaltung - bei Buchen aller 4 Zusatzseminare werden 350.- € berechnet (alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt).
- Skripte und Unterlagen werden den Teilnehmenden in digitaler Form zur Verfügung gestellt; für Seminarunterlagen in Papierform werden pauschal 20.- € berechnet.

Abschluss/ Zertifikat

- Der Abschluss nach Vorgaben der DIGAB ermöglicht den Teilnehmenden die Beantragung einer DIGAB-Teilnahmebescheinigung Fachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB) diese ist bundesweit anerkannt. Nach erfolgreichem Abschluss der Basisqualifikation mit allen Zusatzseminaren erhält jede teilnehmende Person ein Zertifikat der THB Grund-Schule GmbH, welches die Bezeichnung "Fachkraft für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege" bestätigt. Das Zertifikat dokumentiert außerdem alle Inhalte der Weiterbildungsmaßnahme und deren Stundenumfang.

Anmeldeverfahren: Interessierte an der Weiterbildung senden eine Teilnahmeanfrage an die THB Grund-Schule GmbH, Winterhuder Weg 29, in 22085 Hamburg. Diese Anfrage muss folgende Punkte enthalten:

- Name und Kontaktdaten des Interessierten/ der interessierten Einrichtung
- Berufsabschluss der teilnehmenden Person
- Angabe über die bestehende Berufserfahrung
- Nachweis über die Teilnahme an einem Erste Hilfe-Kurs oder einer Reanimationsschulung
- Angabe zur Kostenübernahme (Privatzahler / entsendende Einrichtung)

Nach erfolgter Anmeldung erhält der interessierte / die interessierte Einrichtung einen Weiterbildungsvertrag, in welchem alle für die Teilnahme notwendigen Punkte festgelegt sind. Die Anmeldung muss schriftlich bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn in der THB Grund-Schule GmbH eingehen.

2. Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DGF e.V.)

Outhouse-Seminar (im Schulungszentrum)

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte, die bei der außerklinischen Versorgung von intensiv- und beatmungspflichtigen Menschen als Fachbereichsleiter tätig werden wollen und dabei nicht über eine andere anerkannte Qualifikation verfügen (Atemungstherapeut, Anästhesie- und Intensivpflegefachkraft).

Umfang:

160 plus Praktika

Monatlich wird an drei (max. 4) aufeinander folgenden Tagen unterrichtet. Gern senden wir Ihnen auf Nachfrage die entsprechende Kursplanung.

Kurs EQ Nr. 8

erster Kursblock:

20. - 22. Januar 2020; weitere Termine auf Anfrage.

Kurs EQ Nr.: 9

erster Kursblock:

06., 07. und 08. Juli 2020; weitere Termine auf Anfrage.

Kurs EQ Nr: 10

erster Kursblock:

15., 16. und 17. Februar 2021; weitere Termine auf Anfrage

Ziel dieser Weiterbildung ist das Erlernen und Vertiefen von Fähigkeiten und Kenntnissen, die im Bereich der ambulanten Intensiv- und Beatmungspflege notwendig sind, um eine umfangreiche und professionelle Versorgung von Klienten und deren Angehörigen zu ermöglichen.

Darüber hinaus werden durch den administrativen Schwerpunkt dieser Weiterbildung die Teilnehmenden geschult, Aufgaben in leitender Position (Pflegedienstleitung / Fachbereichsleitung z. B. in der 1:1 ? Betreuung der Häuslichkeit oder einer Beatmungs-WG) nötig und vorgeschrieben sind. So stehen neben den fachlichen Inhalten der Beatmungspflege auch Themen der Mitarbeiterführung und Arbeits- und Gruppenorganisation auf dem Lehrplan.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als

- Krankenschwester/ Krankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerin/ Altenpfleger

Inhalte:

Die Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der ?Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für außerklinische Beatmung (DIGAB)?. Der Expertenkurs ist anerkannt durch die DGF e.V. (Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.) und beinhaltet Unterrichtseinheiten in den Themen Beatmung, Anatomie/ Physiologie, psychosoziale Aspekte, rechtliche Aspekte und sonstige spezifische Unterweisungen. Zusätzlich werden die Teilnehmer in Bereichen des Managements und der Kommunikation geschult. Darüber hinaus muss jeder Teilnehmer zu einem Unterrichtsthema eine Hausarbeit verfassen und diese im Rahmen der Überprüfungen vortragen.

Themenbereich des theoretischen Teils:

Anatomie / Physiologie / Pathophysiologie Beatmung / beatmungsbezogene Pflege Beatmung / beatmungsbezogenen Materialkunde / Gerätetrainingergänzende Therapien / Schmerztherapie / palliative Versorgung Notfalltraining rechtliche Aspekte Qualitätsmanagement / Dokumentation Organisation / Teammanagement Hygiene in der ambulanten Intensiv- und Beatmungspflege Kommunikation / psychosoziale

Aspekte

Die Dauer des Theorieanteils beträgt 160 Unterrichtseinheiten (entspricht 120 Zeitstunden).

Praktikum:

Zusätzlich zu dem theoretischen Teil der Maßnahme muss jeder Teilnehmer ein 80 Zeitstunden umfassendes Praktikum in einem Beatmungs- oder Weaningzentrum, einer interdisziplinären/internistischen Intensivstation absolvieren. Wahlweise können 40 Stunden dieses Praktikums in einer Einrichtung für außerklinische Beatmungspflege geleistet werden, wenn es sich dabei nicht um den eigenen Arbeitgeber handelt und eine 1:1-Betreuungsform handelt.

Veranstaltungsort sind die Schulungsräume der THB Grund-Schule GmbH, Winterhuder Weg 29, in 22085 Hamburg.

Darüber hinaus bieten wir diese Maßnahme jedoch auch als Inhousekurs an. (bei Interesse sprechen Sie uns dazu gerne an)

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und sollte bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn bei dieser Anschrift eingehen.

Dauer und Kosten:

Die Weiterbildung zum "Pflegeexperten für ausserklinische Beatmung (DGF e.V.)" findet als Blockunterricht statt und ist auf ein halbes Jahr verteilt. Dabei sind jeweils drei aufeinander folgende Tage im Monat für den theoretischen Unterricht vorgesehen. Dies ermöglicht den Verantwortlichen eines Unternehmens, die Teilnehmenden nahezu uneingeschränkt in die Dienstplangestaltung einzubeziehen.

Die Kosten der Weiterbildung ?Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DGF e.V.)? betragen 1650,- Euro pro Teilnehmer (zzgl.19% MwSt).

Skripte und Unterlagen werden den Teilnehmern kostenfrei in digitaler oder ausgedruckter Form (Kosten 20.- ?) zur Verfügung gestellt. Sollten Teilnehmer zusätzlich Ausdrücke wünschen, können zusätzliche Kosten entstehen.

Auf Anfrage gestalten wir bei ausreichender Teilnehmerzahl diesen Kurs auch individuell nach den Vorstellungen unserer Kunden.

Abschluss/ Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhält jeder Teilnehmende ein Zertifikat, welches die Bezeichnung ?Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DGF e.V.)? bestätigt. Das Zertifikat dokumentiert außerdem alle Inhalte der Weiterbildungsmaßnahme und deren Stundenumfang.

Die Weiterbildung ist seit dem 29. November 2016 durch die ?Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.? (DGF e.V.) anerkannt

Nächster Kurs:

EQ 8 beginnt am 20. Januar 2020

3. Wundexperte ICW

Outhouse-Seminar (im Schulungszentrum)

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der ambulanten oder stationären Pflege und Betreuung, Fachkräfte aus dem klinischen Bereich sowie medizinische Fachangestellte aus Arztpraxen und Therapiezentren.

Umfang:

56 UE plus Hospitation

Chronische Wunden wie Dekubitus, Ulcus Cruris oder Diabetisches Fußsyndrom sind mehr als nur Haut- oder Gewebedefekte. Wunden greifen die Unversehrtheit des Körpers an. Wundexperten fungieren als Schnittstelle zwischen den einzelnen Behandlungsbereichen. Ihre Aufgabe ist es, die Wundbehandlung zu optimieren, Therapieverläufe zu verkürzen und durch prophylaktische Maßnahmen dem Entstehen von chronischen Wunden vorzubeugen.

Diese Weiterbildung sorgt dafür, dass die Teilnehmenden neben dem nötigen Fachwissen über Wundpflegeprodukte und deren korrekten Einsatz auch den Fokus auf die Betroffenen nicht verlieren und dadurch qualitativ und professionell arbeiten können.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als:

- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerin/ Altenpfleger
- Mediziner
- Apotheker
- medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin/ Arzthelfer)
- Podologen

Inhalte:

Die Inhalte richten sich nach den Vorgaben des neuen Curriculums (2017) der Initiative Chronische Wunden (ICW) e.V. und sind unter anderem:

- Anatomie der Haut und Gefäße- Pathophysiologie chronischer Wunden- praktische Übungen des Verbandwechsels- Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden- Expertenstandard: Schmerzmanagement in der Pflege- zeitgemäße, phasengerechte Wundtherapie- Hygiene- Ernährung bei Wundheilungsstörungen- praktische Lagerungsübungen- rechtliche Aspekte- Dokumentation in der Wundversorgung- Kommunizieren und Beraten

Hospitation und Abschluss:

Die abschließende Prüfung besteht aus zwei Teilen. Der theoretische Teil dieser Weiterbildung wird mit einer schriftlichen Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Im Anschluss daran müssen die Teilnehmenden eine 16stündige Hospitation absolvieren, über welche ein Hospitationsbericht erstellt werden muss. Nach erfolgreichem Ergebnis der schriftlichen Leistungsüberprüfung und positiver Bewertung der Hospitationsarbeit gilt die Prüfung als bestanden. Die Teilnehmenden erhalten in diesem Fall das Zertifikat vom TÜV Rheinland® und die Qualifikation: Wundexperte ICW

Das erworbene Zertifikat ist fünf Jahre gültig. Danach ist eine Rezertifizierung notwendig.

Die dafür notwendige Seminare werden von der THB Grund-Schule GmbH als Wundpflegearbeitskreise angeboten.

Dauer und Kosten:

Die Weiterbildung zum Wundexperten ICW findet als Blockunterricht statt (à 3 Tage) und ist auf ein zwei Wochen verteilt. Die notwendige schriftliche Leistungsüberprüfung findet im Sinne der Lernstoffverarbeitung in ausreichendem Abstand zu den Blocktagen statt.

Auf Anfrage gestalten wir bei ausreichender Teilnehmerzahl diesen Kurs auch individuell nach den Vorstellungen unserer Kunden.

Die Kosten des Kurses belaufen sich unabhängig vom Modell auf 910,- Euro pro Teilnehmer (zzgl. 19% MwSt). In diesem Preis enthalten sind die Seminarunterlagen, das Praxisbuch Wundmanagement sowie die Prüfungs- und Zertifikatsgebühren.

Ort und Anmeldung:

Veranstaltungsort sind die Schulungsräume der THB Grund-Schule GmbH, Winterhuder Weg 29, in 22085 Hamburg.

Darüber hinaus bieten wir diese Maßnahme jedoch auch als Inhousekurs an (Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an).

Interessierte an der Weiterbildung senden eine Teilnahmeanfrage an die THB Grund-Schule GmbH. Diese Anfrage muss folgende Punkte enthalten:

- Name und Kontaktdaten des Interessierten/ der interessierten Einrichtung
- Berufsabschluss der teilnehmenden Person
- Angabe über die bestehende Berufserfahrung
- Angabe zur Kostenübernahme (Privatzahler/ entsendende Einrichtung)

Über die Anfrage entscheiden die Geschäftsführung und die Fachbereichsleitung der THB Grund-Schule GmbH. Bei einem positiven Bescheid erhält der Interessierte/ die interessierte Einrichtung einen Weiterbildungsvertrag in welchem alle für die Teilnahme notwendigen Punkte festgelegt sind.

Nächste Kurse:

bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail - wir informieren Sie dann umgehend.

Die Anmeldung muss schriftlich bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn bei dieser Anschrift eingehen.

In den Lehrgangsgebühren sind Arbeitsmaterialien, Skripte, das Lernbegleitbuch zum Seminar Wundexperte ICW e.V. (jeweils in der aktuellen Auflage), alle Prüfungs- und Zertifizierungskosten sowie Getränke (Kaffee und Tee, Wasser) während des Kurses enthalten.

Abschluss

Zertifikat entsprechend ICW/TÜV

4. Pflegeassistentin/ Pflegeassistent in der außerklinischen Beatmung

Outhouse-Seminar (im Schulungszentrum)

Zielgruppe:

Personen die in der außerklinischen Beatmungspflege (Beatmungs-WG´s, Wachkomastationen, ambulante Intensivpflegedienste) arbeiten oder dies zukünftig anstreben, jedoch keine examinierten Pflegefachkräfte sind.

Umfang:

56 UE

Termine:

Ziel der Weiterbildung:

Die außerklinische Betreuung von invasiv- und nicht invasiv beatmungsbedürftigen Menschen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Jedoch muss nicht jede Beatmungssituation durch examiniertes Pflegepersonal begleitet werden.

Dabei verlangt die Versorgung dieser Personengruppe ein qualitativ umfangreich geschultes Personal, das den vielfältigen, mit der Betreuungssituation verbundenen, Aufgaben gewachsen ist.

Pflegeassistentinnen/ Pflegeassistenten in der außerklinischen Beatmungspflege begleiten beatmungsbedürftige Menschen in ihrem Alltag (z. B. bei einer Rund-um-die-Uhr-Versorgung in deren Häuslichkeit).

Weitere Einsatzmöglichkeiten finden sich in der Unterstützung der examinierten Pflegekräfte, Pflegefachkräfte für außerklinische Beatmung und Pflegeexperten bei Ihrer Arbeit in vielen stationären Pflegeeinrichtungen, wie Beatmungs-WG´s, Wachkomastationen sowie bei ambulanten Intensivpflegediensten.

Mit dieser Weiterbildung erhalten die teilnehmenden Personen einen detaillierten Einblick in alle für die Arbeit in der außerklinischen Beatmungspflege relevanten Themen. Zudem werden sie befähigt, viele der speziellen Tätigkeiten selbständig und ohne weitere Aufsicht durchzuführen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Personen die sich für die Beatmungspflege begeistern können, aber keine Berufsausbildung im Pflege- oder Sozialbereich haben

- Pflegende, die eine vollständige oder teilweise Betreuung ihres Familienangehörigen leisten aber selbstverständlich auch:

- Pflegehelfer

- medizinische Fachangestellte (früher Arzthelfer)

- Heilerziehungspfleger

- Sonderpädagogen mit entsprechendem Intensivpflegehintergrund

- Rettungsassistenten/ Rettungssanitäter

Inhalte:

Wir sehen die psychosozialen Aspekte einer solch aufwendigen Betreuungsform als wichtiges Werkzeug in der Interaktion zwischen Pflegenden und Betreuten und stellen daher diesen Themenkreis an den Anfang dieser Weiterbildung!

Grundlagen der atmungsbezogenen Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie sowie die Vermittlung des Basiswissens zu Beatmung und Beatmungszugängen sind die Hauptpfeiler dieser Weiterbildung.

Hinzu kommen praktische Übungen zum richtigen Umgang mit dem Beatmungsgerät, den Beatmungsschläuchen, Filtern und verschiedensten Beatmungsmasken sowie dem richtigen Verhalten bei Alarm- und Notfallsituationen.

Das Hygienemanagement rund um die Beatmung vervollständigt das Gesamtbild dieser spannenden Weiterbildung.

Dauer und Kosten:

Der gesamte theoretische Teil der Weiterbildung umfasst 56 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten. Diese teilen sich auf in 48 UE theoretischen und praktischen Blockunterricht und einem Kolloquiumstag mit 8 UE.

Das Kolloquium beinhaltet eine praktische Kenntnisüberprüfung mit mündlicher Ergänzung und wird von den Teilnehmenden einen Monat nach Abschluss des Theorieblocks absolviert.

Zusätzlich wird empfohlen zum Festigen des theoretisch erlangten Wissens, ein Praktikum von 40 Stunden in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege zu leisten. Dieses Praktikum sollte von den Teilnehmenden innerhalb des Monats zwischen Blockunterricht und Kolloquium absolviert werden.

Auf Anfrage gestalten wir bei ausreichender Teilnehmerzahl diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung in Ihrer



Einrichtung und individuell nach Ihren Vorstellungen.

Die Kosten der Weiterbildung ?Pflegeassistentin/ Pflegeassistent in der außerklinischen Beatmungspflege? belaufen sich auf 610,- Euro zzgl. MwSt. pro Teilnehmenden.

Skripte und Unterlagen werden den Teilnehmenden kostenfrei in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf direkte Anfrage.

Ort und Anmeldung:

Veranstaltungsort sind die Schulungsräume der THB Grund-Schule GmbH, Winterhuder Weg 29, in 22085 Hamburg.

Darüber hinaus bieten wir diese Maßnahme jedoch auch bei Ihnen vor Ort an.

Interessierte an der Weiterbildung senden eine Teilnahmeanfrage an die THB Grund-Schule GmbH. Diese Anfrage muss folgende Punkte enthalten:

- Name und Kontaktdaten des Interessierten/ der interessierten Einrichtung
- Berufsabschluss der teilnehmenden Person
- Angabe über die bestehende Berufserfahrung (berufliche Lebenslauf)
- Nachweis über die Teilnahme an einer Erste Hilfe- Kurs

oder einer Reanimationsschulung

- Angabe zur Kostenübernahme (Privatzahler/ entsendende Einrichtung)

Die Anmeldung muss schriftlich bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn bei der THB Grund-Schule GmbH eingegangen sein.

Abschluss/ Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat, welches die Bezeichnung ?Pflegeassistentin/ Pflegeassistent in der außerklinischen Beatmungspflege? bestätigt. Das Zertifikat dokumentiert außerdem alle Inhalte der Weiterbildungsmaßnahme und deren Stundenumfang.

Termine auf Anfrage

5. Kinaesthetics Peer-Tutoren Ausbildung

Outhouse-Seminar (im Schulungszentrum)

Zielgruppe:

- Pflegefachkräfte / Pflegekräfte, die bereits den Grund- und Aufbaukurs besucht haben

Umfang:

72+ UE

Damit Bewegungs-Lernprozesse in der Praxis mit dem Klienten wirkungsvoll und nachhaltig gestaltet werden können, benötigen die Mitarbeiter mit einem Grund- und Aufbaukurs Kinaesthetics eine fortlaufende und individuelle Unterstützung. Da nicht immer ausgebildete Trainer vor Ort sind, können Peer-Tutoren (Kollegen, die Kinaesthetics anwenden, aber keine Kinaesthetics-Trainer sind) eine wichtige Rolle für den Lernprozess sein. Peer-Tutoren

erweitern ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeit und lernen ihre Kinaesthetics Lernprozesse zu reflektieren.

können die Inhalte der 6 Kinaesthetics- Konzepte mit eigenen Worten ausdrücken und mit einer Bewegungserfahrung anderen Kollegen, Klienten, Angehörigen verständlich machen.

begleiten Lernprozesse an ihrem Arbeitsplatz mit KollegInnen, Klienten und Angehörigen.

kennen geeignete Anleitungsförm und können diese motivierend gestalten mit Kinaesthetics Grundkurs- und Aufbaukursabsolventen.

können mit Kollegen Pflegesituationen mittels Kinaesthetics - Konzepte analysieren und verständlich formulieren und neue Angebote mit dem Bewohner gestalten.

Teilnahmevoraussetzungen: Absolvierter Grund- und Aufbaukurs; regelmäßiges Anwenden der Kinaesthetics-Konzepte und Kinaesthetics soll in der Einrichtung in der Pflege integriert werden.

Arbeitsform:

- Schriftliche Vorbereitungsarbeit
- 9 Kurstage
- 1 Praxisbegleitung/ 1,5 Stunde mit dem Trainer in der Praxis/ Terminabsprache individuell mit dem Kinaesthetics-Trainer

Kinaesthetics-Trainer

- 3 Arbeitsgruppentreffen ohne Trainerin in den Praxisphasen
- 1 Praxisbegleitung mit dem Kinaesthetics Trainer
- Abschlusspräsentation

Die Kosten des Kurses sind inkl. der Peer Tutoren Unterlagen und inkludieren die Registrierung bei Kinaesthetics Deutschland.

